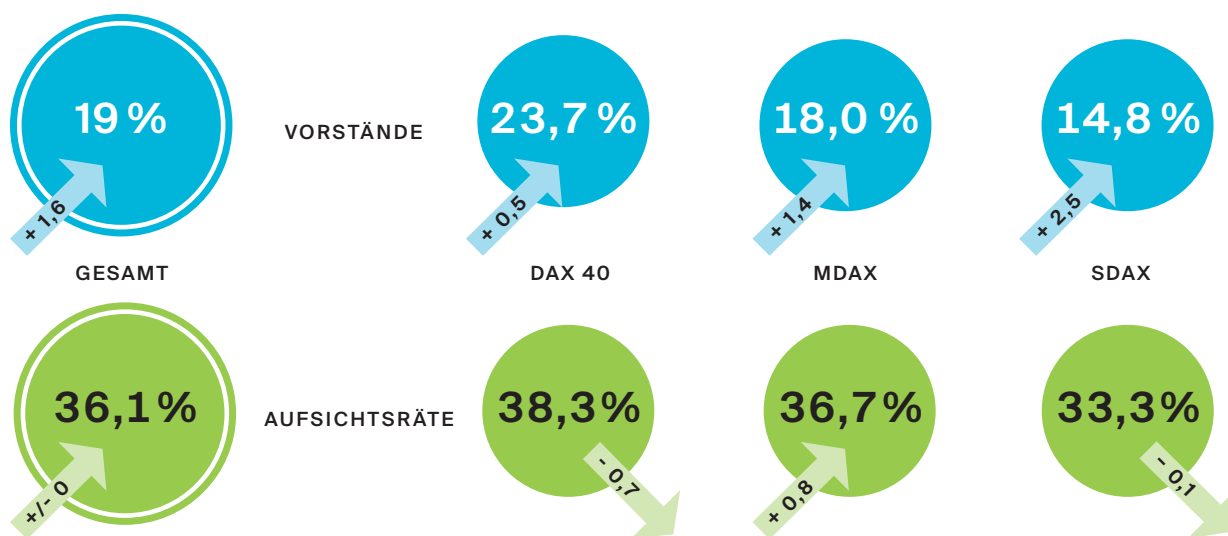


Leichter Zuwachs beim Frauenanteil in den Vorständen



Frauenanteil in den Führungsgremien der Unternehmen am 1. März 2024 (Pfeile: Entwicklung seit 1. September 2023 in Prozentpunkten)

Am 1. März 2024 sind die Vorstände der 160 deutschen Börsenunternehmen in DAX, MDAX und SDAX mit 560 Männern und 131 Frauen besetzt. Das sind 10 Frauen mehr als im September 2023 und entspricht einem Frauenanteil von 19 Prozent.

ZUWACHS BEI DEN DAX40-UNTERNEHMEN VERLANGSAMT SICH

Der Frauenanteil in den Vorständen der 40 großen DAX-Konzerne ist seit dem 1. September 2024 nur sehr wenig gewachsen und liegt am 1. März 2024 bei 23,7 Prozent. Insgesamt 60 Vorstandsposten sind dort aktuell mit Frauen besetzt. Nur noch ein DAX40-Konzern hat am 1. März keine einzige Frau im Vorstand: die **Porsche Automobil Holding**.

Sämtliche fünf Unternehmen, die bereits drei oder mehr Frauen im Vorstand haben, sind im DAX40 notiert: **Allianz** (4 Frauen), **Airbus** (3 Frauen), **Beiersdorf** (3 Frauen), **Deutsche Telekom** (3 Frauen), **Mercedes Benz** (3 Frauen).

FRAUENANTEIL BEI DEN NEUREKRUTIERUNGEN WIEDER GERINGER

Der Frauenanteil bei den Neurekrutierungen für die Vorstände in den vergangenen 6 Monaten ist geringer als im vorangegangenen Halbjahr: zwischen dem 1. September 2023 und dem 1. März 2024 wurden insgesamt 17 Frauen und 45 Männer berufen, das entspricht einem Frauenanteil von 27 Prozent. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum hatte er bei 48 Prozent gelegen.

KEINE FORTSCHRITTE BEI DER ZAHL DER WEIBLICHEN CEOS UND AUFSICHTSRATSVORSITZENDEN

In den höchsten Machtpositionen der Unternehmen gibt es auch weiterhin keine Fortschritte beim Frauenanteil.

Den Vorstandsvorsitz haben nur 8 der 160 Börsenunternehmen mit einer Frau besetzt: **Cewe Stiftung** (Yvonne Rostock), **Fresenius Medical Care** (Helen Giza), **GFT Technologies** (Marika Lulay), **Merck** (Belén Garijo), **Pfeiffer Vacuum** (Britta Giesen), **TAG Immobilien** (Claudia Hoyer), **PVA TePla** (Jalin Ketter) und **Takkt** (Maria Zesch). Mit Merck wird auch weiterhin nur ein einziger DAX40-Konzern von einer Frau geführt.

Den Vorsitz eines Aufsichtsrates haben nur 6 der 160 Unternehmen mit einer Frau besetzt: **Evotec** (Iris Löw-Friedrich), **Henkel** (Simone Bagel-Trah), **Kontron** (Claudia Badstöber), **Puma** (Héloïse Temple-Boye), **Pfeiffer Vacuum** (Ayla Busch) und **Vonovia** (Clara Streit).

STAGNATION IN DEN AUFSICHTSRÄTEN

Der Frauenanteil in den Aufsichtsräten der Unternehmen in DAX, MDAX und SDAX stagniert: Am 1. März 2024 sitzen insgesamt 630 Männer und 1117 Frauen in den Aufsichtsräten der 160 Börsenunternehmen. Das sind 1 Frau und 2 Männer weniger als im September 2023, der Frauenanteil beträgt unverändert 36,1 Prozent.

HINWEIS: Die angegebenen Zahlen beziehen sich auf die Vorstände (bzw. die den Vorständen analogen Führungsgremien) und Aufsichtsräte der zum 1. März 2024 in DAX, MDAX und SDAX notierten Unternehmen.